



Staatliches Bauamt Würzburg
Postfach 55 20 • 97005 Würzburg.....

entsprechend Verteiler

Würzburg, 19.09.2024

PRESSEMITTEILUNG

Staatsstraße 578, Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der Landesgrenze Baden-Württemberg und der Autobahn 81 AS Gerchsheim Vollsperrung der gesamten Baustrecke

Am Montag, den 07.10.2024 beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der Landesgrenze zu Baden-Württemberg und der Autobahn A 81 Anschlussstelle Gerchsheim. Die Sanierung der Fahrbahn ist erforderlich, da der Asphaltbelag Verdrückungen, Ausbrüche, Risse und abknickende Fahrbahnränder aufweist. Zudem werden Verbesserungen an der bestehenden Entwässerung, sowie die Erneuerung der Schutzeinrichtungen vorgenommen.

Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Fahrbahndecke der St 578 auf einer Länge von ca. 1,75 km.

Auf Grund der geringen Fahrbahnbreiten der bestehenden Staatsstraße und den technisch notwendigen Bauabläufen ist eine Umsetzung der Maßnahme unter halbseitiger Sperrung nicht möglich. Die Baumaßnahme wird daher unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Amtssitz
Staatliches Bauamt Würzburg
Postfach 5520 97005 Würzburg
Weißenburgstr. 6 97082 Würzburg
☎ 0931-392-00
☎ 0931-392-2777

Dienstgebäude
Kroatengasse 4-8
97070 Würzburg

E-Mail und Internet
poststelle@stbawue.bayern.de
www.stbawue.bayern.de

Die Vollsperrung, beginnend ab dem Abzweig St 2297 in Richtung Altermheim bis zur Autobahn A 81 Anschlussstelle Gerchsheim, erfolgt ab Montag, 07.10.2024 und wird voraussichtlich bis Freitag, 08.11.2024 bestehen bleiben.

Die Umleitungsstrecke verläuft von Würzburg kommend ab der Einmündung zur St 2296 bei Kist in Richtung Kleinrinderfeld bis nach Kirchheim, dort ab der Einmündung zur St 578 weiter in Richtung Wittighausen, an der Einmündung zur K 2882 in Unterwittighausen weiter in Richtung Poppenhausen bis zur Einmündung K 2811 und von dort in Richtung Gerchsheim zurück auf die St 578.

Von Tauberbischofsheim kommend verläuft die Umleitungsstrecke ab der Einmündung K 2811 bei Gerchsheim in Richtung Grünsfeld gegenläufig.

Für die Erneuerung der Staatsstraße 578 investiert der Freistaat Bayern ca. 750.000 €. Damit leistet der Freistaat einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Verbesserung des Straßennetzes sowie zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Bezüglich der auftretenden Verkehrsbehinderungen bittet das Staatliche Bauamt Würzburg um Verständnis der Anlieger und der Verkehrsteilnehmer sowie um besondere Vorsicht im Baustellenbereich.

Staatliche Bauamt Würzburg
Fachbereich Straßenbau